



Foto: Koppatsch

## Asiatischer Zauber beim Kirschblütenfest

**Marzahn.** Traditionelle Kleidung aus ihrer Heimat führen Schönheiten aus Korea beim Kirschblütenfest in den Gärten der Welt vor. Nur die Kirschblüte werden die Besucher am kommenden Sonntag wohl nicht erleben können. Mehr Informationen zum Fest auf Seite 2.



# Der Zauber Asiens in den Gärten der Welt

Am 14. April wird Kirschblütenfest gefeiert

**Marzahn.** Das Kirschblütenfest in den Gärten der Welt verspricht wieder eine bunte Mischung asiatischer Kultur. Leider findet es ohne Kirschblüten statt.

Die drei asiatischen Gärten sind am Sonntag, 14. April, von 12 bis 17 Uhr Schauplätze des Kirschblütenfestes. In das alte japanische Kaiserreich entführen im japanischen Garten Künstler mit traditioneller Musik und wunderschönen Märchen. Crossplayer, die modernen Verkleidungskünstler, erzählen vom jungen und modernen Japan.

Im Koreanischen Garten lockt Korea, das „Land der Morgenstille“, mit Geschichten von wilden Tigern, Liedern und Fabeln. Chinesische Lieder und Märchen sind im Chinesischen Garten zu erleben. Bunt und aufregend geht es bei den chinesischen Löwentänzen zu.

Bereits zum sechsten Mal feiern die „Gärten der Welt“ das „Wiedererwachen“ der Kirschblüten. Dieser aus Asien – insbesondere aus Japan – stammende Brauch erfreut sich in seinen Heimatländern einer großen Beliebtheit. Leider erleben die Besucher in diesem Jahr keine Kirschblüten. Die Gärtenleitung macht sich angesichts des langen Winters keine Hoffnung mehr auf einen Blütenzauber wie in den zurückliegenden Jahren. „Das passiert uns das erste Mal, seitdem wir das Kirschblütenfest feiern“, sagt Gärten-Chefin Beate Reuber. Eine Verschiebung sei nicht möglich gewesen.

Der Eintritt zum Kirschblütenfest kostet sechs Euro, ermäßigt für Kinder von sechs bis 14 Jahren 2,50 Euro. Jahreskartenbesitzer und Kinder bis zu fünf Jahren haben freien Eintritt. Weitere Infos unter [www.gaertender-welt.de](http://www.gaertender-welt.de).

hari



Der große rote Löwe aus China ist eine der Attraktionen des Kirschblütenfestes in den Gärten der Welt.

Foto: Koppatsch